

Städtereise Paris vom 10.04. – 15.04.2023



„Paris vaut bien une messe.“- dies dachte sich nicht nur Heinrich IV. im 16. Jahrhundert, sondern auch 36 junge Heranwachsende zusammen mit ihren drei Reiseleiterinnen. Daher machte sich die Gruppe mit dem Bus auf den Weg zur Französischen Hauptstadt. Nach ungefähr zwölf Stunden Fahrt erreichte die Gruppe ihr Hotel, stellte dort ihr Gepäck ab und brach anschließend auf, um einen ersten Eindruck von der Metropole zu bekommen. Ziel war zunächst das Künstlerviertel Montmartre mit seiner bekannten Basilique du Sacré Coeur. Wer aufmerksam durch die Gassen schlenderte, konnte viele kleine Souvenirläden ausmachen, Künstler bei ihrer Arbeit beobachten oder auch das Moulin Rouge von außen betrachten. Im Anschluss stand die Tour Montparnasse auf dem Plan. Dort ging es mit dem Lift in den 56. Stock hoch hinaus, um Paris von oben zu genießen und um das ein oder andere Foto zu schießen. Nach einer ausreichenden Stärkung kehrte die Reisegruppe zurück ins Hotel, um sich von der langen Fahrt zu erholen.

Mit neuer Energie starteten die Teilnehmer mit ihren Reiseleiterinnen am nächsten Morgen zum Eiffelturm. Dort machte sich die Gruppe auf dem Weg, um zu Fuß die 720 Stufen des Pariser Wahrzeichens zu erklimmen. Weiter ging es zur Opéra Garnier zum 2,5-stündigen Stadtrundgang. Hierbei wurde auch die mittelalterliche Geschichte von Paris genauestens beleuchtet. Der Abend fand Ausklang bei einer gemütlichen Schiffsfahrt auf der Seine.

Am nächsten Morgen durfte natürlich ein Besuch der Champs-Élysées mit seinen vielen Geschäften nicht fehlen. Eine weitere Station war der weltberühmte Louvre, um Da Vincis Mona Lisa einen Besuch abzustatten. Weiter ging es zum Hard Rock Cafe, um eines der beliebten T-Shirts zu ergattern. Bis zum Abend erkundeten die Jugendlichen noch das Viertel und ließen den Tag gemeinsam ausklingen.

Am nächsten Tag hieß es Abschied zu nehmen, die Koffer einzuladen und „Au revoir“ zu sagen, denn für den Abschlusstag der Reise war ein Besuch der magischen Welt des Disneyland Paris angesetzt. Die Jugendlichen erkundeten auf eigene Faust die verschiedenen Welten im Disneypark, besuchten die Darsteller der beliebten Filme aus der Kindheit oder tobten sich in den vielseitigen Fahrgeschäften aus. Nach der atemberaubenden Parade traf sich die Gruppe abends zum Antritt der Heimreise am Bus, um morgens in Straubing von ihrer Familie in Empfang genommen zu werden, welchen sie ihre Eindrücke und Erlebnisse erzählen konnten.

Christina Härtl

